



Neustädter Kreisblatt.

erscheint wöchentlich in der
Stärke eines halben Bogens.

Neustadt o/s., den 9. Mai.

[Pränumerationspreis 20 Sgr.
für das ganze Jahr.]

Verordnungen und Bekanntmachungen.

Zum Ankaufe von Remonten, im Alter von 3 bis einschließlich 6 Jahren, sind für dieses Jahr in dem Bezirke der Königlichen Regierung zu Duppeln und den angrenzenden Bereichen nachstehende, Morgens um 8 Uhr beginnende Märkte anberaumt worden, und zwar:

- 1) den 11. Mai in Heinrichau; 2) den 12. Mai in Nimptsch; 3) den 14. Mai in Brieg;
- 4) den 16. Mai in Kreuzburg; 5) den 19. Mai in Namslau.

Die von der Militair-Commission erkauften Pferde werden zur Stelle abgenommen und sofort baar bezahlt.

Die erforderlichen Eigenschaften eines Remontepferdes werden als hinlänglich bekannt vorausgesetzt und nur bemerkt, daß Pferde, deren Mängel den Kauf gesetzlich rückgängig machen, und Krippenseher, welche sich als solche innerhalb der ersten zehn Tage herausstellen, dem früheren Eigenthümer auf seine Kosten zurückgesandt werden.

Mit jedem Pferde sind eine neue starke lederne Trense, eine Gurthalster und zwei hanfene Stricke ohne besondere Vergütung zu übergeben.

Berlin, den 19. März 1857.

Kriegs-Ministerium. Abtheilung für das Remonte-Wesen.

Nr. 72. Betr. die Vertheilung der Hebammen-Unterstützungsgelder pro 1856.

Die Hebammen Eva Rosina Bude zu Buchelsdorf, Josepha Hoinka zu Mochau, Marie Frieße zu Dittersdorf, Rosine Graber zu Dittmannsdorf, Julie Walczyk zu Uguth, Johanna Klink zu Riegersdorf, Johanna Stry zu Dobrau, Josepha Cholewig zu Friedersdorf, Johanna Hoffmann zu Kunzendorf, Josepha Külle zu Langenbrück, Therese Klink zu Leuber, Marianna Gruchmann zu Pogorz, Katharine Klink zu Zeisewitz, Clara Kern zu Deutsch-Rasselwitz, Josepha Kroll zu Rosnochau, Josepha Trmer zu Schnellwalde, Marianna Ezejior zu Schreibersdorf, Agnes Ulikka zu Simsdorf, Therese Sauer zu Steinau, Eva Dunkel zu Twardawa, Eva Weinkopf zu Dratsch, Philippine Hettwer zu Walzen und Anna Rosine Otte zu Wiese sind pro 1856 mit Unterstützungen betheiliget worden.

Zur Empfangnahme derselben in der Königl. Kreis-Steuer-Kasse, so wie zur Nachprüfung und Vorlegung der Bücher und Instrumente in der Wohnung des Königl. Kreis-Physikus Herrn Sanitäts-Rathes Dr. Wüstefeld hieselbst ist ein Termin für den 18. Mai d. J. Vormittags um 8 Uhr anberaumt worden, was ich den betreffenden Ortsbehörden mit der Aufforderung bekannt mache, die vorgenannten Hebammen zum Erscheinen zu beordern.

Neustadt, den 1. Mai 1857.

Der Königliche Landrath.

Nr. 73.

B a u v e r b i n g u n g.

Bei der Pfarrei zu Schmitsch sollen nachgenannte Reparaturbauten unverzüglich zur Ausführung gebracht werden:

- a. die Schieferbedachung des pfarrtheilichen Wohnhauses, Reparatur desselben und die Verlegung des Abtrittes nach der Hinter-Front des Gebäudes, veranschlagt ohne Spann- und Handdienste auf 430 Thlr.,
- b. die Umwehrung des Pfarrgartens, desgleichen veranschlagt auf 297 Thlr.,